

Wettkampfergebnisse

Bayerische Staffelmeisterschaften

Dachau, 27. – 28. Januar 2007



1. FCN Schwimmen e.V.



Einstimmung auf das Wettkampfsjahr 2007 Gute Zeiten bei den Bayerischen Staffelmeisterschaften



Es war klar, dass der 1. FCN Schwimmen bei den Bayerischen Staffelmeisterschaften kein Kandidat für die vordersten Plätze ist. Dennoch reisten die Damen- und die Herrenmannschaft trotz massiven Schneefalls mit guter Laune in der Truppe nach Dachau.

Die beste Platzierung erzielten die Damen in der Disziplin 4 x 200 m Freistil. Mit einer Zeit 9:13,95 Minuten erreichten Simona Preissingner, Linda Stücker, Jennifer Leicht und Pia Fleischmann Platz vier. Das bedeutet viel unter der starken Konkurrenz.

Jeweils den fünften Platz belegten sie über 4 x 100 und 4 x 200 m Rücken. Bei letzterem Rennen erzielten Simona, Linda und Pia super Zeiten. Über 4 x 100 m Lagen kamen die jungen Damen aus Nürnberg auf den siebten Platz. 4 x 100 m Freistil brachte Rang acht.

Besonders beachtlich in dieser Staffel ist die Zeit von Pia Fleischmann. Obgleich nur inoffiziell, weil sie keine Startschwimmerin war, schnitt sie mit 1:05,28 Minuten hervorragend ab.

Auf der Bestenliste käme sie so bundesweit auf den 5. Rang. Auch Simona erreicht mit 1:00,82 Minuten eine klasse Zeit.

Fabian Schwingenschlögl machte in der 4 x 100 m Freistil Staffel wieder einmal mit einer super Zeit auf sich aufmerksam. Als vierter Mann kam er auf 0:53,88 Minuten. Insgesamt erreichten die Herren in dieser Disziplin den neunten Platz.





Über 4 x 100 m Rücken lief es deutlich besser: Der Lohn war Platz fünf in der Besetzung: Fabian Schwingenschlögl, Christian Jendricke, Frank Sauer und Thomas Schleicher. Frank konnte sich mit 1:03,40 Minuten deutlich verbessern.

Über 4 x 100 m Brust kam das männliche Club-Quartett auf den sechsten Platz. Den siebten errangen die Jungs über 4 x 200 m Freistil. In der Besetzung Fabian Schwingenschlögl, Marc Fleischmann, Thomas Schleicher und Frank Sauer kamen sie über 4 x 100 m Lagen auf den achten Platz.



Auch wenn es nicht um die wirklichen Spitzenplatzierungen in diesem offenen Wettkampf ging, konnten die einzelnen Sportler ihre aktuelle Leistungsfähigkeit in der Phase des Aufbautrainings gut testen.